Léa

Automatische Haftetikettiermaschine und Kapselmaschine - Bringt bis zu 4 Etiketten (Etikett, Gegenetikett, Medaille, Halskrause) auf Weinflaschen an.

Die Etikettiermaschine eignet sich für Weinflaschen von 37,5 cl bis 150 cl, zusätzliches Werkzeug wird nicht benötigt.

Die Lea ist ein automatisches Etikettiergerät, das ausgestattet ist mit :

- Einem Untergestell komplett aus Edelstahl.
- Einem motorisiertem Förderband (Breite 82,5 mm).
- Einer automatischen Multiformat-Zentriervorrichtung.
- Einer Auswahlschnecke für mehrere Formate.
- Einer Etikettierstation, die für zylindrische Produkte geeignet ist. Die Höhe der Station ermöglicht die Aufnahme von Rollenhöhen von 10 mm bis 155 mm (Standard). Die Anpassung der Anbringungshöhe der Etiketten erfolgt über den Touchscreen.
- Ein in 40 und 76 mm (Standard) anpassbarer Kern, auf dem die Etikettenrolle abgelegt wird. Die Etikettenrolle ist für eine Aufwickelrichtung links außen vorgesehen.
- Ein Sensor zur Produkterkennung, der das Aufbringen des Etiketts auslöst.
- Ein Andruckzylinder, der die Etikettierung von Produkten mit einem Durchmesser von 40 bis 90 mm ermöglicht (Standard).
- Ein zylindrischer Drehtisch am Ausgang der Maschine (bis zu 60 Flaschen je nach Format).
- Ein Touchscreen zur Steuerung und Einstellung (bis zu 50 Speicherplätze) der Maschine mit Produktzählwerk.

Verfügbare Optionen

- Ein Spender für Kapseln und/oder Kappen (Höheneinstellung über den Touchscreen).
- Eine Crimpmaschine für Kapseln (mit einem Durchmesser von 30 mm und einer Länge zwischen 30 und 55 mm) oder für Kappen.
- Eine Etikettierstation für «Medaillen» (Höheneinstellung über den Touchscreen).
- Eine Station zum Anbringen von umhüllenden Halskrausen.
- Neigungsverstellung einer oder mehrerer Etikettierstationen.
- Ein Programmierung die es ermöglicht, Etiketten und Rückenetiketten, die sich auf derselben Etikettenrolle befinden, zu spenden.
- Eine Spendekopferhöhung pro Etikettenspender. Diese Option ermöglicht die Verarbeitung von Rollenhöhen von bis zu 285 mm (gegenüber 155 mm in der Standardausführung).
- Ein Formatsatz für konische Produkte, angepasst auf 1 Produktmuster gemäß Vorlage.
- Ein Marker/Codierer, um ein MHD, einen Strichcode usw. aufzubringen.
- Ein Sensor zur Erkennung und Ausrichtung eines Etiketts anhand einer Kerbe (wie z.B. Glaswulst).
- Ein Sensor zur Erkennung von transparenten Etiketten - Funktionsprinzip Ultraschall.
- Ein Sensor zur Erkennung und Ausrichtung eines Etiketts bei einem bereits vorhandenen aufgebrachten Etiketts.

Diese Maschine ist erweiterbar: Die oben genannten Optionen können beim Kunden durch einen CDA Techniker nachgerüstet werden.

Technische Grenzen der Lea

- Flaschen mit einem Durchmesser von mehr als 115 mm und einer Höhe von 390 mm.

Die technischen Standarddaten

GEWICHT IN KG +/-	300 kg (je nach Option)
DIMENSIONS (MIT UNTERGESTELL UND JE NACH OPTION)	3301 mm in der Breite 2106 mm in der Höhe 1565 mm in der Länge
ENERGIEVERBRAUCH	1kW (je nach Option)
VERSORGUNGSSPANNUNG	380 V 5-adrig (3P + T + N) Ou 380 V 4-adrig (3P+T) + Stromversorgung 220 V (Bei der Bestellung anzugeben)
PNEUMATISCHE ZUFÜHRUNG	6 bar konstant - Trockene, ölfreie Luft (Schlauch muss vorhanden sein Ø Intt = 8 mm)
BEDIENUNG	über Touchdisplay
IDEALE BETRIEBSTEMPERATUR	von 10°C bis 30°C

Zur Beachtung, diese Maschine benötigt eine elektrische und pneumatische Stromversorgung.

Technischer Fokus Nr.1

WICKELRICHTUNG: AUSSEN LINKS

Die Maschine ist für die Aufnahme von Etikettenrollen mit links außen liegender Wickelrichtung vorgesehen. Die Rollen müssen folgende Abmessungen aufweisen:

a : Etikettenrollenkern-ID = 76 mm
b : Etikettenrollen-AD = 260 mm
c : Trägerbandhöhe max. = 190 mm (290 mm optional)
d : Abstand zwischen den Etiketten = 3-5 mm

Minimale Trägerband Qualität: 90 g

Wichtig : Die Etikettenrollen sollten bei einer Raumtemperatur von 15° bis 18° gelagert werden.

Sprechen Sie unsere Vertriebsmitarbeiter an oder kontaktieren Sie Ihre Druckerei, um die für Sie individuell passende Lösung herauszufinden.

Technischer Fokus Nr.2

AUTOMATISCHE MULTIFORMAT-ZENTRIERVORRICHTUNG

Die automatische Zentriervorrichtung ermöglicht das Zentrieren von Produkten, die auf dem Förderband positioniert sind. Das Produkt kann so während eines bestimmten Vorgangs (Anbringen von Kapseln durch einen Kapselspender, durch eine Bördelstation) festgehalten werden. Die Zentriervorrichtung ist fest mit dem Förderband verbunden und passt sich perfekt an die verschiedenen Formate der Weinflaschen an (keine Einstellungen oder Werkzeugwechsel erforderlich).

Technischer Fokus Nr.3

TOUCHSCREEN

Über den farbigen Touchscreen lassen sich verschiedene Einstellungen leicht vornehmen, wie z. B. :

Die Auswahl von Etikettierstationen und Optionen.
Die Einstellung der Zeitabläufe.(Etikettenausgabe, Abstände).
Die Steuerung der Geschwindigkeit (Taktrate), (optional bei Auswahlschnecke).
Ein Tageszähler.

Technischer Fokus Nr.4

MULTIFORMAT-AUSWAHLSCHNECKE

Die Auswahlschnecke wird verwendet, um einen gleichmäßigen Abstand zwischen den zu etikettierenden Produkten zu erreichen. Wir sagen, dass sie die Produkte «taktet» (dies bedeutet eine beträchtliche Zeitersparnis).

Technischer Fokus Nr.5

KAPSELSPENDER

Der Kapselspender ist ein System, mit dem aus Kapselstäbchen automatisch ungefalzte Kapseln auf Flaschenhälse gelegt werden. Die Höhenverstellung dieses Spenders erfolgt manuell (mit einem Handrad).

Die Abmessungen des Ablage betragen 500 x 430 mm (maximale Kapazität 800 Kapseln). Dieser Spender verarbeitet Kapseln mit einem Durchmesser von 30 mm und einer Länge zwischen 30 und 60 mm.

Der Auswurf der Kapseln erfolgt durch ein Doppelgebläse, während die Kapsel durch einen Pneumatikzylinder auf den Flaschenhals gesetzt wird. Der Flaschenhals wird automatisch durch eine Multiformat-Zentriervorrichtung zentriert und gehalten.

Technischer Fokus N°6

BÖRDELN

Ob Sie sich für eine Rollenpresse (8 Rollen - 1400 U/min) oder eine thermische Bördelmaschine entscheiden, diese Option ermöglicht das automatische Bördeln von Kapseln, die zuvor auf Flaschen gelegt wurden.

Die Wahl zwischen der einen oder anderen Crimpmaschine hängt davon ab, ob Ihre Kapseln aus Metall oder Kunststoff bestehen. CDA-Verschließsysteme verfügen über eine Zentriervorrichtung und halten die Flaschen automatisch fest. Die Geschwindigkeit wird über den Touchscreen eingestellt.

Technischer Fokus N°7

NEIGEVORRICHTUNG DER ETIKETTIERSTATION FÜR KONISCHE FLASCHEN (optional)

Die Neigung der Station ermöglicht eine optimale Etikettierqualität, besonders wenn die zu etikettierenden Flaschen leicht konisch sind (geringe bis mittlere Konizität). Der Neigungswinkel der Station wird mit einem Drehknopf eingestellt und dann arretiert, sobald die passende Position eingestellt ist.

Technischer Fokus N°8

3. ETIKETTENSPENDER MEDAILLE/HALSKRAUSE (optional)

Dieser Etikettenspender wird zum Anbringen von Medaillen oder Halskrausen verwendet. Dieser Spender ist im Vergleich zu einer “klassischen” Station mit einer zusätzlichen Ausstattung versehen: einer Spannvorrichtung sowie einem 3-achsigen Neigungstisch (3 Achsen), mit dem die Ausrichtung der Station eingestellt werden kann, sowie einem Glättungssystem, (mittels Pneumatikzylinder).

Technischer Fokus Nr. 9

ELEKTRISCHE EINSTELLUNG DER STATIONEN

Die CDA-Etikettierstation ist auf einer elektrisch in der Höhe verstellbaren Säule montiert, wodurch die Höhe des Etiketts über den Touchscreen eingestellt werden kann. Somit sind keine manuellen Einstellungen oder Werkzeuge erforderlich, um die Positionierung an die Etikettenhöhe anzupassen.

Technischer Fokus Nr. 10

ULTRASCHALLSENSOR (optional)

Der Ultraschallsensor wird zur Erkennung von Etiketten und transparenten Etikettenmaterialien verwendet. Wenn Sie transparente Etiketten besitzen, ist diese Option für den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine unbedingt erforderlich. Dieser Sensor kann neben ransparenten Etiketten auch blickdichte Etiketten erkennen..

Technischer Fokus Nr. 11

ETIKETTENERKENNUNGSSENSOR (optional)

Der Etikettenerkennungssensor erfasst ein bereits vorhandenes Etikett auf der Flasche, um das Anbringen eines weiteren neuen Etiketts (eine Medaille, ein Rückenetikett...) zu steuern.

Technischer Fokus Nr. 12

CRIMPEN - KAPSELSPENDER UND KAPSELANROLLER MIT ODER OHNE VORPOSITIONIERUNG (SPOT Registrierung der Kapseln)

Schaumweine werden oft mit einer Sekthaube versehen, (anstelle der Verschlusskappe bei bei stillen Weinen). Diese Verschlusshauben haben eine Form, die an den Hals der speziellen Champagnerflaschen (oder äquivalenten Flaschen) angepasst ist. Der Haubenkopf ermöglicht es, die Kappe zu bördeln, damit sie sich an die Form des Flaschenhalses anpasst.

Die Kappen sind manchmal mit einem Wappen bedruckt. Um das Wappen vor dem Bördeln auszurichten, kann ein Vorpositionierungssystem unter dem Kopf angebracht werden. Bei der Vorpositionierung wird die Flasche in Rotation versetzt, um einen Punkt auf der Kappe zu finden (Kontrast, UV-Strahlung usw.) und die Flasche vor dem Crimpen auszurichten.

Technischer Fokus Nr. 13

POSTEN MIT HALSKRAUSE (UMLAUFENDEM KRAGEN)

Die Kappen auf Schaumweinflaschen werden manchmal durch ein umhüllendes Etikett ergänzt, das zwischen dem unteren Teil der Kappe und dem Glas angebracht wird. Diese Etiketten werden oft als Halskrause bezeichnet. Aufgrund ihrer an den Hals angepassten Form erfordern sie eine spezielle Etikettierstation und ein spezielles Verfahren.

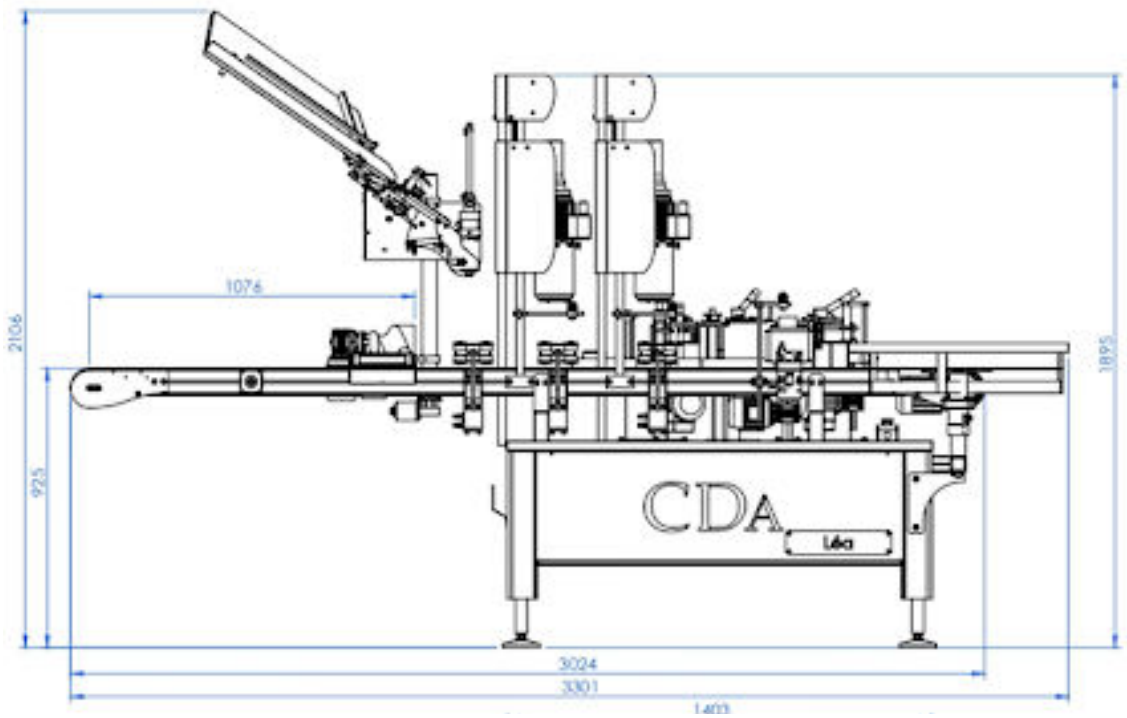
Wie beim Bördeln ist es auch hier möglich, das Etikett an einem Wappen auf der Kappe auszurichten.

Technischer Fokus Nr. 14

SAMMELTISCH

Der Annahmetisch wird am Ausgang der Maschine installiert, um die fertig etikettieren und verschlossenen Flaschen aufzunehmen. Der Tisch hat einen Durchmesser von 700 mm und kann bis zu 60 Flaschen sammeln.

Technische Zeichnung



Fotos, Taktraten und Beschreibungen dienen der Veranschaulichung und sind Beispielabbildungen ohne vertraglichen Wert.